

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn  
am Montag, dem 18.06.2012, 19.30 Uhr, in Hohenhorn (Gemeindehaus, Am  
Ebersoll 2) - Nr. 3/2012, wi

---

**Anwesend:**     **Bürgermeister Hans-Jürgen Meinert**  
                  1. stellv. Bürgermeister Ralf Landwehr  
                  2. stellv. Bürgermeister Heinz Schlottau  
                  Gemeindevertreter Thomas Ludolphi  
                  Gemeindevertreter Hauke Peters  
                  Gemeindevertreter Jörn Schulz  
                  Gemeindevertreter Enno Wiarda  
                  Gemeindevertreter Marco Ziel - ab 19.40 Uhr (TOP 5)

**Außerdem:**   Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer  
                  Planer Herr Johannsen, TOP 7 - 9

**Es fehlt:**       Gemeindevertreter Adolf Heidelberg (e)

### **Zu TOP 1.       Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Meinert eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1.           die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 08. Juni 2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2.           Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3.           die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

### **Zu TOP 2.       Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Bürgermeister Meinert teilt mit, dass der Gemeindevertreter René Böswetter seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung erklärt hat. Herr Enno Wiarda ist als neuer Gemeindevertreter in die Gemeindevertretung nachgerückt.

Bürgermeister Meinert verpflichtet Herrn Wiarda zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Das Merkblatt zur Verpflichtung wurde Herrn Wiarda ausgehändigt.

### **Zu TOP 3.      Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil**

Bürgermeister Meinert bittet um Ergänzung der Tagesordnung wegen der erforderlichen Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Punkt „Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters“ zu ergänzen.

|                                    |   |                   |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 8 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0 | Stimmenthaltungen |

Infolge des Ausscheides des Gemeindevertreters Böswetter müssten auch Umbesetzungen in den Ausschüssen erfolgen. Es besteht Einvernehmen darüber, dieses in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bürgermeister Meinert teilt mit, dass die Schützengruppe einen Zuschuss für den Ausbau der Schießhalle beantragt hat.

Es besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung, dass dieser Punkt in der nächsten Sitzung beraten wird.

### **Tagesordnung**

#### **öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.04.2012
5. Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2012  
- Nr. 1/2012 und 23.04.2012 - Nr. 2/2012
6. Bürgerfragestunde
7. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Östlich Dorf, zwischen Schulweg und Steinbergweg"  
hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
8. Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich und südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße"  
hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
9. Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum I Kreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn  
- Windenergienutzung -  
- Zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren -
10. GIK 116, Hohenhorn - Worth: Randbefestigung
11. Fußweg Westseite B 404: Pflasterung ca. 150 m südlich Krumme Allee und ca. 80 m südlich Einmündung Drumshorner Straße
12. Sicherung Nordseite Schulweg gegen Beschädigung der Rasenfläche
13. Spendenangebot "Findling", zurzeit zwischengelagert am Brink

14. Mitteilungen und Anfragen
15. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte Nr. 16 bis 19

**Zu TOP 4.      Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.04.2012**

Bürgermeister Meinert gibt die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2012 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**Zu TOP 5.      Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2012 - Nr. 1/2012 und 23.04.2012 - Nr. 2/2012**

- **Niederschrift über die Sitzung am 06.02.2012, Nr. 1/2012**

Gemeindevertreter Landwehr stellt fest, dass Herr Kelling als Protokollführer nicht aufgeführt worden ist, aber anwesend war.

Zu den Tagesordnungspunkten 6 und 6.1 fehlt die Anmerkung, dass die Gemeindevertreter Schlottau und Ziel an der Beratung aufgrund des § 22 GO nicht teilgenommen haben.

In TOP 17, 1. Absatz, sind die Worte „Wendehammer Südseite“ einzufügen.

Von einer Spende in Höhe von 4.500,00 EUR ist nicht berichtet worden. Dieser Absatz ist zu streichen.

Der Satz bezüglich des Winterdienstes ist wie folgt zu formulieren: „Die Schützengruppe und Pächter übernehmen den Winterdienst an der Twiete 5.“

Im letzten Absatz Zeile 2 sind die Worte „von der“ durch die Worte „in die Anlage für das Altdorf an der“ zu ersetzen.

Gemeindevertreter Peters stellt fest, dass er angeregt habe, den Ablauf der Gemeindevertretersitzungen künftig gemäß § 10 der Geschäftsordnung vom 15.07.94 erfolgen zu lassen, soweit die Gemeindeordnung dem nicht entgegensteht.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2012 - Nr. 1/2012 - werden nicht erhoben; das Protokoll ist mit den vorgenannten Änderungen genehmigt.

- **Niederschrift über die Sitzung vom 23.04.2012, Nr. 2/2012**

Gemeindevertreter Peters teilt mit, dass er das Protokoll bis heute nicht erhalten habe.

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2012, Nr. 2/2012, werden nicht erhoben; das Protokoll ist damit genehmigt.

## **Zu TOP 6.      Bürgerfragestunde**

Anfragen werden nicht gestellt.

## **Zu TOP 7.      4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Östlich Dorf, zwischen Schulweg und Steinbergweg" hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen - - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Im Textteil des Flächennutzungsplanes werden verschiedene redaktionelle Veränderungen aufgenommen, die durch den Planer Herrn Johannsen eingearbeitet werden. Die Änderungen beziehen sich auf den Bereich 3 „Am Hagen“ und den Bereich 6, 2. Absatz, Satz 1..., **dass Erschließungen nicht über Stichstraßen erfolgen müssten**, ...

### **Beschluss 15/2012:**

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Östlich Dorf, zwischen Schulweg und Steinbergweg“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

|                                    |   |                   |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 6 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0 | Stimmenthaltungen |

### **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Heinz Schlottau und Marco Ziel von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 8.      Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich und südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße"  
hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

In der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 7 sind verschiedene textliche Änderungen vorzunehmen, die durch den Planer Herrn Johannsen entsprechend eingearbeitet werden.

Ziff. 2.20: nach dem Wort "Nebengebäude" sind die Worte „direkt angrenzend“ einzufügen.

Der Straßenname auf Seite 8 ist auf „Am Hagen“ zu berichtigen.

Ziff. 6.30 ist dahingehend zu ergänzen, dass eine Versickerung des Regenwassers erfolgt, soweit es die Bodenverhältnisse zulassen.

In Ziff. 6.80 ist der Löschteich mit aufzuführen.

**Beschluss 16/2012:**

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich + südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

|                                    |   |                   |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 6 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0 | Stimmenthaltungen |

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Heinz Schlottau und Marco Ziel von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 9.      Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum I Kreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn**  
**- Windenergienutzung -**  
**- Zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren -**

**Beschluss 17/2012:**

Die Gemeinde Hohenhorn nimmt zur Kenntnis, dass im Gemeindegebiet keine Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergie im 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplanes I Kreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn ausgewiesen sind.

Die Gemeinde hält an ihren bisherigen Beschlüssen zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergie fest.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Stellungnahme gegenüber dem Land abzugeben mit der Maßgabe, die von der Gemeindevertretung beschlossene Fläche erneut als Eignungsgebiet für Windenergie auszuweisen. Bei der Ausweisung des Eignungsgebietes sollte ein Radius von 400 m um die Wohnung des Betriebsleiters der Schießanlage vorläufig eingehalten werden. Der Kreis und das Land werden gebeten, anhand der Verordnung zu prüfen, ob eine Reduzierung möglich ist. Für den südöstlichen Bereich wird erwogen, ein Baurecht auf Zeit zu schaffen, um mögliche Trassenplanungen der A 21 nicht zu behindern.

|                                    |   |                 |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 7 | Ja-Stimmen      |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen    |
|                                    | 1 | Stimmenthaltung |

**Zu TOP 10.      GIK 116, Hohenhorn - Worth: Randbefestigung**

Bürgermeister Meinert berichtet eingehend über die anfallenden Kosten für eine umfassende Reparatur der Randbefestigungen. Die Kosten liegen bei rd. 12.500,00 EUR, Haushaltsmittel stehen dafür in dieser Höhe zurzeit nicht zur Verfügung.

Gemeindevertreter Peters beantragt, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, wie der Grabenverlauf entlang der gesamten Straße ist. Ggf. wären die vorhandenen Mulden, die nicht Graben sind, entsprechend zu verfüllen. Darüber hinaus beantragt Gemeindevertreter Peters, den Bürgermeister zu beauftragen, mit den Landwirten dahingehend zu verhandeln, dass diese eine gezielte Abnahme und Pflege der Knicks so durchführen, dass damit gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung erzielt wird.

**Beschluss 1:**

Die Gemeindevertretung beschließt, beim Amt die Beschilderung „Achtung schlechter Fahrbahnrand“ sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu beantragen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, notdürftige Reparaturen der größten Schäden bis zu einem Gesamtpreis in Höhe von 2.500,00 EUR in Auftrag zu geben. Eine Gesamt-Reparatur ist für das Haushaltsjahr 2013 vorzusehen und eine Bezuschussung der Maßnahme zu beantragen.

|                                    |   |                   |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 8 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0 | Stimmenthaltungen |

### **Beschluss 2:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den genauen Grabenverlauf anhand der bestehenden Flurkarten feststellen zu lassen und daran anschließend nicht als Graben ausgewiesene Mulden zusätzlich zu befestigen.

|                                    |   |                   |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 8 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0 | Stimmenthaltungen |

### **Beschluss 3:**

Der Bürgermeister wird gebeten, mit den Landwirten über eine gezielte Abnahme bzw. Pflege der Knicks zu verhandeln mit dem Ziel, eine Verkehrsberuhigung durch teilweise einspurige Verkehrsführung mit Ausweichmöglichkeiten zu erreichen.

|                                    |   |                 |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 6 | Ja-Stimmen      |
|                                    | 1 | Nein-Stimmen    |
|                                    | 1 | Stimmenthaltung |

### **Zu TOP 11. Fußweg Westseite B 404: Pflasterung ca. 150 m südlich Krumme Allee und ca. 80 m südlich Einmündung Drumshorner Straße**

Bürgermeister Meinert teilt mit, dass er die derzeit in der Gemeinde mit den Kabelverlegungsarbeiten beschäftigte Firma um ein Angebot für die Erneuerung des Gehwegbereiches zwischen Dorfstraße 2 und Krumme Allee gebeten habe. Die Kosten für die Aufnahme des Altbelages und Verlegung von farbigem Betonpflaster betragen rd. 8.200,00 EUR. In diesem Bereich werden im Fußweg keine Kabelverlegungsarbeiten durchgeführt.

Herr Jacob weist darauf hin, dass eine freihändige Vergabe dieser Arbeiten nicht zulässig sei.

Ein Beschluss hierzu wird nicht gefasst.

Bürgermeister Meinert teilt mit, dass im Zuge der Kabelverlegungsarbeiten der Fußweg zwischen Dorfstraße 22 und der Drumshorner Straße aufgerissen werden müsse. Entsprechend einem Angebot der Baufirma betragen die Kosten für die Wiederherstellung des Fußweges in farbigem Pflaster rd. 6.100,00 EUR, die dann von der Gemeinde aufzubringen seien.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wiederherstellung des Gehweges zwischen der Dorfstraße 22 und der Drumshorner Straße in farbigem Pflaster zu einem Gesamtpreis in Höhe von rd. 6.100,00 EUR durchzuführen. Die Haushaltsmittel sind

im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage bereitzustellen. Die Grundstückszufahrt zum Hof Ziel von der Dorfstraße ist mit der Firma gesondert zu erörtern.

|                                    |   |                 |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 7 | Ja-Stimmen      |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen    |
|                                    | 1 | Stimmenthaltung |

### **Zu TOP 12.     Sicherung Nordseite Schulweg gegen Beschädigung der Rasenfläche**

Die Gemeindevertretung wird die weitere Entwicklung abwarten. Ein Beschluss wird hierzu nicht gefasst.

### **Zu TOP 13.     Spendenangebot "Findling", zurzeit zwischengelagert am Brink**

Bürgermeister Meinert teilt mit, dass ein Hohenhorner Bürger mit Schreiben vom 14.06.2012 den auf dem Brink zwischengelagerten Findling der Gemeinde als Geschenk angeboten habe.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Geschenk anzunehmen. Über eine mögliche Beschriftung ist durch die Fachausschüsse zu beraten.

|                                    |   |                 |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 7 | Ja-Stimmen      |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen    |
|                                    | 1 | Stimmenthaltung |

### **Zu TOP 13.     Mitteilungen und Anfragen**

1. Gemeindevertreter Schulz fragt an, wann die Geschwindigkeitswarnanlage in der Gemeinde an der B 404 aufgestellt werden könne. Herr Jacob teilt mit, dass dieses in Kürze möglich sei.
2. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass die Gullydeckel in der Twiete trotz Reparatur nach wie vor klappern.
3. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass sich im Zufluss zum Regenrückhaltebecken oberhalb der Bank ein Loch befindet.
4. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass der Radweg zwischen Hohenhorn und dem Dassendorfer Kreuz Beschädigungen aufweise, die für Radfahrer gefährlich seien.
5. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass die Wiederherstellung der Oberflächen im Zuge der Kabelverlegung nicht fachmännisch erfolge. In der Twiete sei das Pflaster mit zum Teil sehr großen Fugen verlegt worden. Die im öffentlichen Bereich vor der Zufahrt zur Wiese Sahler in der Twiete aufgenommenen Pflastersteine seien entfernt worden. Bürgermeister Meinert teilt mit, dass er aus diesem Grunde am

morgigen Tag eine Besprechung mit den Stadtwerken und der Baufirma haben wird.

6. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass es bei Veranstaltungen im Gemeindezentrum immer wieder zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen komme. Häufig würden diese dann im Bereich der Feuerwehr abgestellt. Der Bauausschuss sollte sich mit einer Erweiterung der Parkflächen befassen.
7. Gemeindevertreter Peters fragt an, ob im Gemeindezentrum das Ansehen der Fußball-Europameisterschaft angeboten werden könne. In der Gemeindevertretung gibt es keine Einwendungen.
8. Gemeindevertreter Schlottau teilt mit, dass neben dem Buswartehäuschen gegenüber der Kirche sehr viel Knöterich wachse. Dieser müsse großflächig entfernt werden.
9. Bürgermeister Meinert teilt mit, dass die Gemeindevertretung Hohenhorn zum Kleinkaliberschießen am 4./5.7.2012 in Hamwarde eingeladen sei. Es besteht Einvernehmen darüber, an dieser Veranstaltung nicht teilzunehmen.
10. Bürgermeister Meinert unterrichtet die Gemeindevertretung darüber, dass die Diakonie-Sozialstation in die Trägerschaft der Vorwerker Diakonie Lübeck übergehen wird.
11. Bürgermeister Meinert dankt den Gemeindevertretern Heidelmann und Ludolphi für deren Mithilfe bei der Kanalnebelungsaktion im Bereich Drumshorn. Es wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, diverse Fehleinleitungen wurden festgestellt.
12. Bürgermeister Meinert dankt dem Gemeindevertreter Ziel für die Pflege des Beetes an der Kirche.
13. Bürgermeister Meinert teilt mit, dass die Einleitwerte in die Kläranlagen im Monat Mai nicht zu beanstanden gewesen sind.
14. Bürgermeister Meinert teilt mit, dass die Einspeisevergütung für die gemeindliche Photovoltaikanlage zwischenzeitlich festgesetzt worden ist.
15. Gemeindevertreter Ludolphi teilt mit, dass im Anschluss an die Vernebelungsaktion eine Kamerabefahrung des Leitungsnetzes stattgefunden hat. Dabei wurden auch die Leitungsschäden aufgenommen. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Schäden nicht so groß sind, als ursprünglich befürchtet.

**Zu TOP 15.     Beschlussfassung über den Ausschluss der  
Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde  
Tagesordnungspunkte Nr. 16 bis 19**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

|                                    |   |                   |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 8 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0 | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0 | Stimmenthaltungen |

Bürgermeister Meinert schließt die öffentliche Sitzung um 21.55 Uhr.

---

Meinert  
Bürgermeister

---

Jacob  
Protokollführer